



Fotoprotokoll

Modelle der Bürger/innenbeteiligung

Workshop: Beziehungen – Macht - Unabhängigkeit

22.9.2007

Ev. Akademie Loccum

BEZIEHUNGEN
MACHT
UNABHÄNGIGKEIT

GUNTHER JANCKE

- ORGANIZER

- MITARBEITER DES
DICO

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR COMMUNITY
ORGANIZING

- x MENSCHEN U. I. K. ORG./SCHÖNE-WEIDE
- x SPREEHÖFE e.V.
- x BETROFFENENVERTRETUNG
- x GOSSNER MISSION
- x EV.-METHODIST. FRIEDENSKIRCHE
- x EV.-LUTHERISCHE CHRISTUSKIRCHE
- x EV.-LUTH. KIRCHE NIEDERSCHÖNEWEIDE
- x CARITAS KITA
- x CARITAS SENIORENZENTRUM
- x GENERATIONSKLUB KES BESUCHER
- x HEIMATKREIS
- x FREIE WALDORFSCHULE SÜDOST
- x OBERSTUFENZENTRUM WIRTSCHAFT
- x KITA DES INT. BUND
- x KGA WILHELMSTRAND
- x KGA AM-FREIBAD
- x KGA OBERSPREE
- x GRUPPE DER "FREIEN BÜRGER"
- x FACHHOCHSCHULE TECHNIK U. WIRTSCHAFT
- x UNTERNEHMERINITIATIVE
- x FEZ - KARATE SG.
- x WERKSTATT FÜR BILDUNG E.V.

WAS

Seoul Alinsky

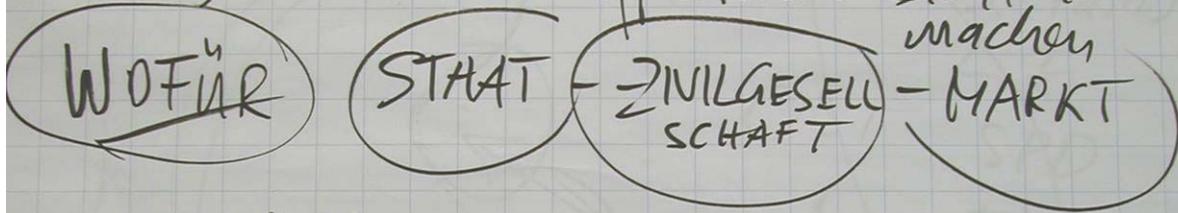
→ Aufbau von Bürgerplattformen
Gruppen / Dajani. Gemeinwesen

→ Beziehungsgeflecht

→ Interessen

→ 3. Sektor

öffentlich sichtbar
machen

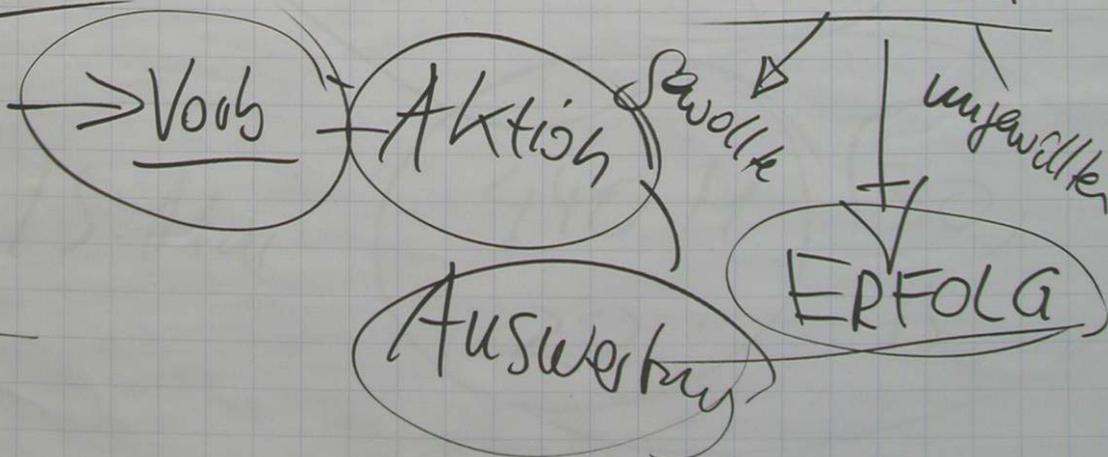


→ MACHT

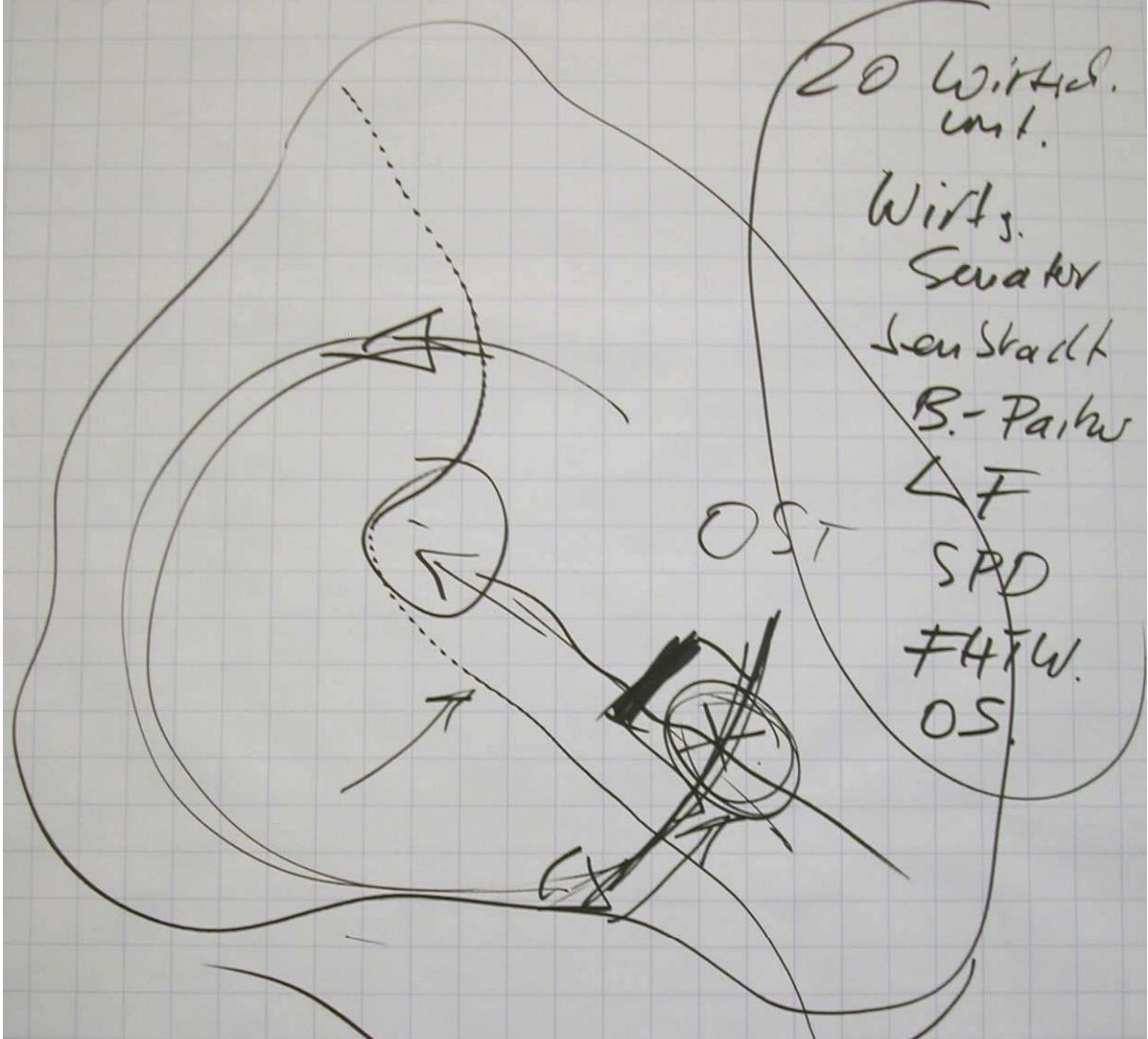
→ HANDELN

→ Aktion

WIE



"SCHÖNEWEIDE AG"



- 20 Wirtsch. Unt.
- Wirts. Swank
- Len Strack
- B.-Parkw
- LF
- SPD
- FH W.
- OS.

OST

15. Mai

440 M. (30)
22 15

WAS IST UND WAS KANN COMMUNITY ORGANIZING?

... wird nichts für denjenigen tun, der dies auch für sich alleine tun kann.

- WIE
- 1 → Leadership permanente Suche nach Multiplikatoren, Schlüsselpersonen
- Ausbildung / Training
 - 2 → INSTITUTIONEN / GRUPPEN
 - 3 → UNABHÄNGIGKEIT
→ PROFESSIONELLE BEGLEITUNG DURCH ORGANIZER
→ NACHHALTIGKEIT
→ THEMENVIELFALT
→ KONFLIKT KOMPROMISS
→ SELBSTORGANISAT VOR ORT

- Feedback
- × menschliche + untechnische Methode
 - Sich klar werden über eigene + gemeinschaftl. Interessen
Emanzipation
 - faszinierend
Partner der Politik durch Nachhaltigkeit
 - professionelle Begleitung durch Organizer notwendig
schützt vor Fehlern
 - Ausbildung + Training
Suche von Schlüsselpersonen
faszinierend

1. Wichtigstes Ziel einer breiten Bürgerplattform (Community Organisation) ist es, unabhängig von staatlicher Einflussnahme viele Menschen in einem Gemeinwesen zu befähigen Beziehungen und Vertrauen zueinander aufzubauen und für gemeinsame Interessen und Ziele handlungsfähig zu werden.

2. Die entscheidende Frage beim Aufbau und der Entwicklung einer Bürgerplattform ist die Intensität der Beziehungsarbeit. Diese Arbeit beginnt im Kleinen mit individuellen Gesprächen zum gegenseitigen Kennen lernen. Wer diesen Schritt überspringen will hat kein Interesse an einer nachhaltigen zivilgesellschaftlichen Plattform.

- DICO - TRAINING IN COMMUNITY ORGANIZING
- 23.-25. Nov Coputh
www.organizing-berlin.de
www.dico-berlin.org

4. Eine Bürgerplattform ist ein politischer Lernort, über die Möglichkeiten in einer realen Demokratie konkrete Dinge zu verändern.

S.O.



Ludwig Weitz

Stiftung MITARBEIT
Bornheimer Str. 37
53111 Bonn

fon 0228 – 60424-0
fax 0228 – 60424-22
eMail weitz@mitarbeit.de
www.mitarbeit.de
www.buergergesellschaft.de